

Musik AG bzw. Musikproduktion an BBS

Beitrag von „Chris88“ vom 3. Mai 2021 15:47

Hallo,

ich würde an meiner Schule gern eine Musik-AG anbieten.

Viel mehr soll es darum gehen interessierte SuS den Einstieg in die Musikproduktion mittels Musiksoftware zu ermöglichen. Meine Schulleitung steht da hinter mir und auch um die Finanzierung müsste ich mir keine Gedanken machen.

Wer hat denn schon Erfahrungen mit "Musikprojekten"?

Ich könnte mir auch vorstellen, dass SuS unterschiedliche Festanlässe musikalisch planen (z.B. Verabschiedung von Abiturienten oder Kolleginnen/Kollegen, Weihnachtsfeste... natürlich wenn alles wieder möglich ist..."

Vielen ist aber nicht bewusst, dass es immens viel Arbeit ist von der Projektidee bis zum fertigen Projekt und dass es nur funktionieren kann, wenn die Schülerinnen/Schüler mit Spaß, Motivation und vor allem Disziplin an das Projekt gehen.

Glaubt ihr, dass sowas in einer Berufsschule realisierbar ist?

Gibt es sowas bei euch an den Schulen? Wenn ja, wie läuft es bei euch ab?

Für Rückmeldungen wäre ich sehr dankbar.

VG

Chris

Beitrag von „Humblebee“ vom 3. Mai 2021 15:52

Ich kann mir schon vorstellen, dass das an einer BBS auch funktioniert (allerdings vermutlich nur mit SuS aus Vollzeitschulformen, weil die Azubis meist wenig Zeit haben). Erfahrungen habe ich damit aber nicht.

An meiner Schule gibt bzw. gab - durch Corona sind die leider komplett "eingestampft" worden - es leider nur wenige AGs und bei diesen haben auch fast ausschließlich SuS des BG

mitgemacht (nur wenige Ausnahmen gab es mit ein paar FOS- oder BFS-Schüler*innen). In den letzten Jahren existierten bei uns mangels "Zulauf" nur noch eine Theater-AG und ein "English Club".

Beitrag von „goeba“ vom 3. Mai 2021 16:44

Mir ist jetzt nicht so klar, ob du Richtung Musikproduktion (Musiksoftware verwenden deutet darauf hin) willst oder Richtung Eventmanagement (Verabschiedungen planen).

Für ersteres brauchst du neben der genannten Software auch Leute, die Musik machen - habt ihr die?

Beitrag von „Chris88“ vom 3. Mai 2021 19:19

Die Vorstellung ist Musikproduktion in Verbindung mit Eventmanagement. Man könnte dann aufführen, was man in einem Jahr geschaffen hat...

Bisher gibt es Interessenten, aber wie nachhaltig es sein könnte, ist wahrscheinlich nicht abzusehen.

Die Schülerzahlen gehen runter, viele melden sich nach der 12. ab

Alles nicht einfach

Beitrag von „Humblebee“ vom 3. Mai 2021 19:22

[Zitat von Chris88](#)

Die Schülerzahlen gehen runter, viele melden sich nach der 12. ab

Oh, das ist blöd! Das ist bei uns nur bei wenigen SuS der Fall. Die wiederholen eher die 12 als dass sie abgehen (nur einige, die einen Ausbildungsplatz haben, "schmeißen" die Schule).

Beitrag von „goeba“ vom 3. Mai 2021 20:22

Eine Liveaufführung vorzubereiten ist aber schon etwas Anderes als einen Song zu produzieren. Um einen Song zu produzieren müsste im Extremfall ja niemand ein Instrument spielen können, bei einer Liveaufführung hingegen sieht das dann doof aus, wenn (ggf. bis auf den Gesang) alles aus der Konserve kommt.

Wenn die Musik eher "handgemacht" klingen soll müssten aber Instrumentalkenntnisse vorhanden sein, das kann man schlecht im Rahmen einer solchen AG vermitteln.

Wenn Du hingegen live mit echten Instrumenten was aufführen willst - warum dann den Song mit Software aufwändig produzieren?

Was die Investitionen betrifft: Software gibt es sehr gute kostenlose (freie) Software, es gibt ganze Linux-Distributionen speziell für die Musikproduktion. Investieren würde ich daher eher in gute Mikrofone, Audio-Interface, Raumakustik. Klar, im Profibereich hat kommerzielle Software dann schon Vorteile, aber die größte Verbesserung erzielst du erst mal mit dein von mir genannten Investitionen.